

Städt. Engelbert-von-Berg-Gymnasium
Lüdenscheider Straße 46
51688 Wipperfürth

Telefon: 02267 / 5021

www.evb-gymnasium.de

Schulinternes Curriculum
Geschichte
Sekundarstufe I



Inhaltsverzeichnis

1. Jahrgangsstufe 6

a. Übersicht Inhaltsfelder	.....	1
b. Kompetenzübersicht	.....	5
c. Differenzierung	.....	7
d. Leistungsbewertung	.....	7

2. Jahrgangsstufe 7

a. Übersicht Inhaltsfelder	.....	8
b. Kompetenzübersicht	.....	12
c. Differenzierung	.....	14
d. Leistungsbewertung	.....	14

3. Jahrgangsstufe 8

a. Übersicht Inhaltsfelder	.....	15
b. Kompetenzübersicht	.....	20
c. Differenzierung	.....	22
d. Leistungsbewertung	.....	22

4. Jahrgangsstufe 10

a. Übersicht Inhaltsfelder	.....	23
b. Kompetenzübersicht	.....	29
c. Differenzierung	.....	31
d. Leistungsbewertung	.....	31

5. Jahrgangsstufe 8 (bilingual)

a. Übersicht Inhaltsfelder	.....	32
b. Kompetenzübersicht	.....	37
c. Differenzierung	.....	39
d. Leistungsbewertung	.....	39

6. Jahrgangsstufe 10 (bilingual)

a. Übersicht Inhaltsfelder	.....	40
b. Kompetenzübersicht	.....	46
c. Differenzierung	.....	48
d. Leistungsbewertung	.....	48

Jahrgangsstufe 6

Themenfelder	Kompetenzen (ausführliche Liste im Anhang)	Exemplarizität anhand von ...	Thema/ Problemorientierung	Fachmethodischer Schwerpunkt	Medienkompetenz/ Verbraucherbildung
Geschichte - Begegnung mit der Vergangenheit (2 Stunden)	SK4, SK7 MK 2	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtliches im unmittelbaren Umfeld • eigene Familiengeschichte • Quellen: Wer und was erzählt etwas von früher? 	Ein neues Fach auf dem Stundenplan: Geschichte - Was ist das? Die eigene Geschichte erkunden Geschichtswissenschaftler als Detektive der Vergangenheit	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschichtsbuch nutzen • Erstellung von Zeitleisten • Anfertigen eines Stammbaums • Was sind schriftliche und mündliche Quellen? 	
1. Inhaltsfeld: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen (16 Stunden) <i>(SK3, SK4, SK5, SK6, SK8 / MK2, MK5, MK6 / UK1, UK3 / HK3)</i>					
Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick (2 Stunden)	SK6, MK2, MK3	<ul style="list-style-type: none"> • Älteste Spuren von Menschen 	Wie entwickelte sich der moderne Mensch?	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und verstehen • Steckbrief erstellen 	MKR2.1 MKR 5.3

Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution <i>(4 Stunden)</i>	SK3 MK 2, MK6	<ul style="list-style-type: none"> • Altsteinzeit • Jungsteinzeit 	Worin bestehen die unterschiedlichen Entwicklungsstufen des Menschen in der Alt- und Jungsteinzeit? Wodurch wurde die neolithische Revolution ausgelöst?	<ul style="list-style-type: none"> • Archäologische Funde auswerten • Erklärvideo • Positionierungsstrahl 	Internetrecherche: MKR 2.1 MKR 2.3 MKR 4/4.1 MKR 5.1 MKR 5.2
Handel in der Bronzezeit <i>(2 Stunden)</i>	SK5, SK8 MK2 UK3	<ul style="list-style-type: none"> • Bronzezeit 	Reichtum und Konflikte durch Metalle?	<ul style="list-style-type: none"> • Kartenarbeit • Strukturieren und Visualisieren von historischen Gegenständen (Mindmap) 	VB D, Z6 Stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar MKR 2.1
Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel <i>(8 Stunden)</i>	SK2, SK4, SK6 MK5 UK1 HK3	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelt Ägypten 	Ägypten: Ein Geschenk des Nils? Was zeichnet eine Hochkultur aus? (Religion, Schrift, Herrschaftsform, Gesellschaftsstruktur)?	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Befragung von Textquellen und Schaubildern • allgemeine Beschreibung von Bildquellen • Lernen an Stationen 	Präsentation MKR 1.2 MKR 4.1

2. Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum (24 Stunden)

SK1, SK6, SK7 / MK3, MK4, MK1 / UK2, UK6 / HK1, HK2

Lebenswelt Griechische Polis <i>(10 Stunden)</i>	SK6, SK7 MK1	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der griechisch-attischen Kultur und Politik 	Wie wurde Griechenland kolonialisiert? Was zeichnet die attische Lebenswelt aus <i>(Olympische Spiele, Demokratie, Gesellschaft, Wirtschaft, Sparta – ein Gegenmodell zu Athen?)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Schaubild auswerten Kartenarbeit 	MKR 1.2
Rom – Vom Stadtstaat zum Weltreich <i>(4 Stunden)</i>	SK 6, SK7 MK3	<ul style="list-style-type: none"> Stadtgründung Expansion 	Wie wurde Rom gegründet? – Mythos und Wahrheit Krieg als Mittel?	<ul style="list-style-type: none"> Vergleich Sach- und Quellentext 	MKR 1.2
Herrschaft, Gesellschaft, Alltag und Wirtschaft im Imperium Romanum <i>(10 Stunden)</i>	SK1, SK7 MK3, MK4 UK2, UK6 HK 1, HK 2	Herrschaftsformen, Kultur, Gesellschaft und Alltag	Wie lebte und arbeitete man im antiken Rom? Warum ändert sich die Herrschaftsform und was folgt (Republik und Kaiserreich)? Wie wurden Wirtschaft und Handel im röm. Reich möglich?	<ul style="list-style-type: none"> Betrachten historischer Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven Untersuchung schriftl. Quellen Rollenspiel (z.B. Ermordung Cäsars) Projekte präsentieren 	Erstellung eines Erklärvideos MKR 4.1 MKR 5.1 VB D, Z6 Stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar

3. Inhaltsfeld (Teil I): Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft (20 Stunden)

SK2, SK3 / MK1, MK5 / UK4, UK5 / HK3, HK4

<p>Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen (4 Stunden)</p>	<p>SK 2 MK 5 UK5 HK4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die drei Wurzeln des Mittelalters 	<p>Wie geht das Römische Reich zugrunde und was entsteht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung verschiedener Textformen (Primärquelle, Sekundärtext) 	
<p>Lebenswelten in der Ständegesellschaft (16 Stunden)</p>	<p>SK 2, SK5 UK 4 HK3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Frankenreichs • Kloster, Burg und Dorf als Lebenswelten • Herrschaft und Herrschaftssysteme im Mittelalter • Spannungsfeld: Kirche-Staat • Machtstrukturen: Kaiser-Papst 	<p>Welche Grundlage hat das neue Frankenreich?</p> <p>Welche Konflikte ergeben sich aus dem Spannungsverhältnis von Kirche und Staat?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bildanalyse (Herrscherbild) 	<p>MKR 1.2</p>

Kompetenzen Jgst. 6

Sachkompetenz Jgst. 6 (SK)

Die Schülerinnen und Schüler:

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).

Methodenkompetenz Jgst. 6 (MK)

Die Schülerinnen und Schüler:

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6),

Urteilskompetenz Jgst. 6 (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien, (UK 2),
- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).

Handlungskompetenz Jgst. 6 (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),
- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),
- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

Differenzierung

Innere Differenzierung:

- Präsentation: Auftreten von Schülerinnen und Schülern¹ als Experten, *Rollenspiel (Themenvorschlag: Ermordung Cäsars)* • Lerntempo: Lerntempoduett
- Ergebnissicherung: Tafel oder Schaubild, Mindmap, Rätsel oder Quiz
- Besondere Lehr- und Lernarrangements: Wochenplan oder Lernen an Stationen (**Themenvorschlag:** Was zeichnet die attische Lebenswelt aus (*Olympische Spiele, Demokratie, Gesellschaft, Wirtschaft*))

Äußere Differenzierung: Teilnahme an Geschichtswettbewerben, Arbeitsgemeinschaften

Leistungsbewertung

Basis für die Beurteilung der Schülerleistung soll die **mündliche Mitarbeit** im Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate, Präsentationen und Rollenspiele) sein. Bei der Beurteilung der mündlichen Mitarbeit zählen sowohl die Qualität der Beiträge entsprechend den vier Kompetenzbereichen als auch die Kontinuität der Mitarbeit. Als weitere Grundlage der Beurteilung sind **schriftliche Beiträge** (z.B. Hefte/ Mappen, Ausarbeitung von Projekten) zu berücksichtigen.

Abhängig von den Bedürfnissen der jeweiligen Lerngruppe besteht die Möglichkeit, **schriftliche Übungen** durchzuführen. Schriftliche Übungen sollen vor allem erfolgen, um ruhigeren SuS die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

¹ Schülerinnen und Schüler wird im Folgenden abgekürzt mit SuS.

Jahrgangsstufe 7

Themenfelder	Kompetenzen (ausführliche Liste im Anhang)	Exemplarizität anhand von ...	Thema/ Problemorientierung	Fachmethodischer Schwerpunkt	Medienkompetenz/ Verbraucherbildung
3. Inhaltsfeld (Teil II): Lebenswelten im Mittelalter. (19 Stunden) <i>SK5 / MK5 / UK3 / HK4</i>					
Städte und ihre Bewohner und Bewohnerinnen <i>(9 Stunden)</i>	SK1, SK5	<ul style="list-style-type: none"> Stadt im Mittelalter 	Wie entstehen neue Städte? Wieso ist das Leben in der Stadt attraktiv? Zwischen Handel und Handwerk - wie leben die Bürger in den Städten? Wodurch unterscheiden sich europäische und afrikanische Handelsmetropolen?	<ul style="list-style-type: none"> Auswertung von Urkunden 	VB A Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht MKR 4.1 präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen

Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime <i>(6 Stunden)</i>	SK2, SK4, SK8 MK 4, MK5 UK3 HK4	<ul style="list-style-type: none"> • Die islamische Welt und das mittelalterliche Europa • Muslime, Juden und Christen – das Beispiel Spanien • Gegen- und Nebeneinander - Die Kreuzzüge • Juden in Europa • Feindbilder – Fremdbilder – Erfahrungen 	Wer waren die Kreuzfahrer und ihre Gegner? Krieg im Namen Gottes? Konflikt oder Koexistenz? - Leben in den Kreuzfahrerstaaten	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation von Film, Bild- und Textquellen 	Filmanalyse (Spielfilm/ Doku) MKR5.1
Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika <i>(4 Stunden)</i>	SK5 UK3	<ul style="list-style-type: none"> • Transkontinentale Handelsbeziehungen: Sichtweisen Fernreisender auf verschiedene Kulturen 	Welche Rolle spielte Afrika als Lieferant von Gold für Europa? Wie verliefen die Handelswege?	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Thema selbstständig erarbeiten. 	VB D, Z6 Leben, Wohnen, Mobilität
4. Inhaltsfeld: Frühe Neuzeit: Neue Welten und neue Horizonte (24 Stunden) <i>SK2, SK5, SK6, SK8 / MK3, MK4 / UK3, UK4 / HK3</i>					
Renaissance, Humanismus und Reformation <i>(6 Stunden)</i>	SK6 HK3	<ul style="list-style-type: none"> • Ein neues Menschenbild entsteht: Erasmus, Leonardo et al. • Buchdruck • Reformation • Luther 	Ein neues Zeitalter? Was ändert sich in den Köpfen der Menschen? Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glauben? Wie wird aus dem Protest Luthers eine neue Konfession?	<ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen • Flugblätter als frühe Form der Karikatur • Analyse eines Fallbeispiels (Hexenverfolgung) 	

<p>Gewalterfahrung in der frühen Neuzeit: Hexenverfolgung und 30jähriger Krieg</p> <p><i>(8 Stunden)</i></p>	<p>SK6 MK4 UK 4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inquisition • Hexenverfolgung am regionalen Beispiel • Der Dreißigjährige Krieg – ein europäischer Krieg? • Bauernkrieg • Westfälischer Frieden 	<p>Krieg um Glaube oder Macht?</p> <p>Wie kam es zu den Bauernaufständen?</p> <p>Welche Bedeutung hat der Westfälische Frieden?</p>		<p>MKR 2.1</p>
<p>Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</p> <p><i>(6 Stunden)</i></p>	<p>SK2, SK8 MK4 UK3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kolumbus • spanische Conquista - Die Folgen der Eroberung • Kolonialisierungsprozesse 	<p>Die Entdeckung der „Neuen Welt“ – Fluch oder Segen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse eines Fallbeispiels: Südamerika/ Aztekenreich • Quellenanalyse auf der Basis von hist. Karten und historischen Darstellungen 	<p>MKR5.2, MKR5.3</p>
<p>Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</p> <p><i>(4 Stunden)</i></p>	<p>SK5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fugger – Eine Augsburger Kaufmannsfamilie • Frühkapitalismus • Manufakturen 	<p>Die Fugger – Mächtiger als der Kaiser? - Die Kaisermacher.</p>		<p>VB A Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht</p>

5. Inhaltsfeld: Das „lange“ 19. Jhd.-politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (17 Stunden)

SK6, SK8 / MK1, MK5 / UK2, UK3, UK5 / HK2

<p>Absolutismus am Beispiel Frankreichs (6 Stunden)</p>	<p>SK6 MK5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ludwig XIV. • Franz. Gesellschaft • Aufklärung/ Aufgeklärter Absolutismus • Merkantilismus Frankreich in der Krise 	<p>Wie präsentiert sich ein europäischer Herrscher?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation eines Herrscherbildes / • Analyse von Gesellschaftsordnungen im Schaubild 	<p style="text-align: center;">VB A Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht</p>
<p>Französische Revolution und Wiener Kongress (11 Stunden)</p>	<p>SK6 MK5 UK3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Von der Monarchie zur Republik • Robespierre: Herrschen auf der Basis von Tugend und Terror • Napoleon • 1815: Neuordnung Europas 	<p>Keim einer neuen Welt? Inwiefern verändert die Französische Revolution den Kontinent?</p> <p>Terror als legitimes Mittel der Politik? Napoleon- Erneuerer oder Tyrann?</p> <p>Gegen Napoleon für die Freiheit?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Karikaturanalyse • Interpretation von Verfassungsschemata • Quelleninterpretation • Sach- /Werturteil 	

Kompetenzen Jgst. 7

Sachkompetenz Jgst 7 (SK):

Die Schülerinnen und Schüler:

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz Jgst 7 (MK)

Die Schülerinnen und Schüler:

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz Jgst 7 (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz Jgst 7 (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Differenzieren

Innere Differenzierung:

- Präsentation: Auftreten von Schülerinnen und Schülern² als Experten, Rollenspiel
- Lerntempo: Lerntempoduett
- Ergebnissicherung: Tafel oder Schaubild, Mindmap, Rätsel oder Quiz
- Besondere Lehr- und Lernarrangements: Wochenplan oder Lernen an Stationen

Äußere Differenzierung: Teilnahme an Geschichtswettbewerben, Arbeitsgemeinschaften

Leistungsbewertung

Basis für die Beurteilung der Schülerleistung soll die **mündliche Mitarbeit** im Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate, Präsentationen und Rollenspiele) sein. Bei der Beurteilung der mündlichen Mitarbeit zählen sowohl die Qualität der Beiträge entsprechend den vier Kompetenzbereichen als auch die Kontinuität der Mitarbeit. Als weitere Grundlage der Beurteilung sind **schriftliche Beiträge** (z.B. Hefte/ Mappen, Ausarbeitung von Projekten) zu berücksichtigen.

Abhängig von den Bedürfnissen der jeweiligen Lerngruppe besteht die Möglichkeit, **schriftliche Übungen** durchzuführen. Schriftliche Übungen sollen vor allem erfolgen, um ruhigeren SuS die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

² Schülerinnen und Schüler wird im Folgenden abgekürzt mit SuS.

Jahrgangsstufe 8

Themenfelder	Kompetenzen (ausführliche Liste im Anhang)	Exemplarizität anhand von ...	Thema/ Problemorientierung	Fachmethodischer Schwerpunkt	Medienkompetenz/ Verbraucherbildung
5. Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa (20 Stunden) <i>SK3, SK6, SK8 / MK4 / UK2 / HK3</i>					
Restauration, Revolution in Deutschland 1848/49 und deutsche Einigung 1870/71 <i>(10 Stunden)</i>	SK3, SK4, SK6 MK4 UK2, UK3 HK3	Neuordnung Europas Entwicklungsstufen des deutschen Nationalstaates	1815 – Was ist des Deutschen Vaterland? – Entstehung des deutschen Nationalbewusstseins und Antworten der Restauration Einheit und Freiheit in der Revolution 1848/49 Reichsgründung 1870/71: Krieg als Mittel der Einigung? Welcher Nationalstaat entsteht?	politische Dichtung deuten und verstehen Podiumsdiskussion: Welche Grenzen soll Deutschland haben? Historiengemälde deuten und vergleichen	

Industrielle Revolution an einem regionalen Beispiel <i>(10 Stunden)</i>	SK6, SK8 MK6 UK2 HK1	Bedingungen für die Industrialisierung in Deutschland und England Auswirkungen der Industrialisierung am Beispiel des Ruhrgebietes Die soziale Frage	Wer waren die Kreuzfahrer und ihre Gegner? Krieg im Namen Gottes? Konflikt oder Koexistenz? - Leben in den Kreuzfahrerstaaten	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation von Film, Bild- und Textquellen 	Filmanalyse (Spielfilm/ Doku) MKR5.1
6. Imperialismus und Erster Weltkrieg (26 Stunden) <i>SK3 / MK4 / HK3 / UK1</i>					
Triebkräfte imperialistischer Expansion <i>(4 Stunden)</i>	SK3 MK4 UK2	Charakter und Formen des europäischen Imperialismus	Welche Ursachen und Motive lagen der imperialistischen Politik zugrunde? Wie unterschied sich der Imperialismus der europäischen Staaten? (GB, F, R, D) <i>Die USA – Gegenentwurf zum europäischen Imperialismus?</i>	Sachtex te exzerpieren Text für ein Jugendlexikon verfassen Lernen an Stationen	VB Ü, Z3 erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika.
Imperialistische Politik in Afrika <i>(6 Stunden)</i>	SK5 MK2 UK4 HK3	Folgen der Kolonialherrschaft in Afrika am Beispiel Südw estafrikas	Wie zeigen sich die europäischen Rivalitäten in den Kolonien? Folgen der Kolonialherrschaft – Wurzel des heutigen Völkermordes?	Internetrecherche	MKR 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Großmacht-Rivalitäten <i>(4 Stunden)</i>	SK2 MK4 UK3	Militärische Aufrüstung und politische Krisen	Europa noch im Gleichgewicht? – Der Weg in den Ersten Weltkrieg Pulverfass Balkan – kann ein regionaler Konflikt zum Weltkrieg führen?	Karten entschlüsseln Darstellung von Interessenskonflikten	
Merkmale des Ersten Weltkriegs <i>(4 Stunden)</i>	SK8 MK3 UK1	Der erste Krieg des Industriezeitalters: Verlauf, Technik	Der Erste Weltkrieg als moderner Krieg?	Geschichtsdarstellung im Spielfilm (Im Westen nichts Neues)	MKR 4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen
Epochenjahr 1917 <i>(4 Stunden)</i>	SK7 MK1 UK1	Kriegseintritt der USA Russische Revolution	Wie veränderte der Kriegseintritt der USA kurzfristig das Kriegsgeschehen und langfristig die politische Entwicklung? Revolution in Russland. 1917-1921: Aufbruch in eine bessere Zukunft? War 1917 ein Epochenjahr?	Erstellen von Wandplakaten oder Plakate für eine digitale Pinnwand	

Pariser Friedensverträge (4 Stunden)	SK3, SK4, SK6 MK4 UK6	Bestimmungen der Versailler Verträge Folgen der Versailler Verträge	Versailles als belastende Zukunftshypothek? Der Versailler Vertrag – ein Diktatfrieden?	Erstellen und präsentieren einer Wandzeitung Vertragstexte analysieren	
7. Weimarer Republik (14 Stunden) <i>SK3 / MK4 / HK2 / UK1</i>					
Weimarer Republik und ihr Scheitern (14 Stunden)	SK1, SK2, SK3, SK5, MK1, MK4, MK5 UK1, UK6 HK2, HK3	Die Weimarer Reichsverfassung Die Krisen der Weimarer Republik 1918/1919 – 1923 Entwicklung der Demokratie: Weimarer Verfassung; Antidemokratie und Putschversuche - die gespaltene Gesellschaft; Weltwirtschaftskrise Die Goldenen Zwanziger und die Massengesellschaft	Fragestellung mit Blick auf das Scheitern der Weimarer Republik: Die „demokratischste Verfassung der Welt“ für eine Demokratie ohne Demokraten? Welche Folgen hat die Weltwirtschaftskrise für Deutschland? Eine Krise der Wirtschaft = eine Krise der Demokratie? Weltwirtschaftskrise - Grenzen des Wachstums?	Verfassungsmodelle untersuchen eine schriftliche Quelle untersuchen Wahlplakate untersuchen	MKR 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen VB Ü, Z3 beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der nationalsozialistisch

		Präsidentalkabinette Ernennung Hitlers zum Reichskanzler	War der 30. Januar ein Betriebsunfall der deutschen Geschichte? War die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler unvermeidlich? War die Weimarer Republik von Anfang an zum Scheitern verurteilt?	Erstellen einer Conceptmap	en Machtübernahme
--	--	---	--	----------------------------	----------------------

Kompetenzen Jgst 8

Sachkompetenz Jgst 8 (SK):

Die Schülerinnen und Schüler:

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz Jgst 8 (MK)

Die Schülerinnen und Schüler:

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz Jgst 8 (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz Jgst 8 (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Differenzieren

Innere Differenzierung:

- Besondere Lehr- und Lernarrangements: Lernen an Stationen (**Themenvorschlag**: Charakter und Formen des europäischen Imperialismus)
- Lernstrategien: Mindmap, Stichwort-Sammlung, tabellarische Zusammenfassungen
- Ergebnissicherung: Tafel- oder Schaubild, Mindmap
- Präsentationen: Podiumsdiskussion (**Themenvorschlag**: Welche Grenzen soll Deutschland haben?), PowerPoint Präsentation (**Themenvorschlag**: Auswirkungen der Industrialisierung am Beispiel des Ruhrgebietes)

Äußere Differenzierung: Teilnahme an Geschichtswettbewerben, Arbeitsgemeinschaften

Leistungsbewertung

Basis für die Beurteilung der Schülerleistung soll die **mündliche Mitarbeit** im Unterricht (z.B Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate, Präsentationen und Rollenspiele) sein. Bei der Beurteilung der mündlichen Mitarbeit zählen sowohl die Qualität der Beiträge entsprechend den vier Kompetenzbereichen als auch die Kontinuität der Mitarbeit. Als weitere Grundlage der Beurteilung sind **schriftliche Beiträge** (z.B. Hefte/ Mappen, Ausarbeitung von Projekten) zu berücksichtigen. Hinzu kommen die noch angeleitete Internetrecherche und Strategien zur Aufarbeitung und Präsentation des bearbeiteten Materials.

Abhängig von den Bedürfnissen der jeweiligen Lerngruppe besteht die Möglichkeit, **schriftliche Übungen** durchzuführen. Schriftliche Übungen sollen vor allem erfolgen, um ruhigeren SuS die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Jahrgangsstufe 10

Themenfelder	Kompetenzen (ausführliche Liste im Anhang)	Exemplarizität anhand von ...	Thema/ Problemorientierung	Fachmethodischer Schwerpunkt	Medienkompetenz/ Verbraucherbildung
8. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (24 Stunden)					
<i>SK3, SK6, SK8 / MK4 / UK2 / HK2</i>					
Aus einer Demokratie wird eine Diktatur- Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand <i>(10 Stunden)</i>	SK3, SK 6, SK 7 MK 1, MK 2, UK 1, UK 2, UK 4 HK 1, HK 2	Errichtung und Ausbau der Diktatur (Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetz, Ideologie) Machtsicherung und Gleichschaltung, Ausschaltung aller Gegenmächte (z.B. Verbot der Parteien) Die „Volksgemeinschaft“ Leben unterm Hakenkreuz	Die Errichtung der NS-Diktatur: Machtsicherung und Gleichschaltung – eine „braune Revolution“? Was wird aus dem Rechtsstaat? Die NS-Gemeinschaft – eine „Volksgemeinschaft“? Leben zwischen Verführung und Unterdrückung am Beispiel der Jugend, der Arbeiter und der Frauen. Diktatur mit dem Volk- wie war das möglich?	Zeitungskommentar schreiben Mindmap Ideologiekritische Textanalyse Internetrecherche und Präsentation	MKR2.3/5.2.: Zielgerichtete Schritte zur Interpretation von Quellen

		Widerstand im NS an Beispielen (z.B. Stauffenberg)	Opposition gegen Hitler – „Widerstand ohne Volk“?	Geschichte im Spielfilm (Sophie Scholl, Schindlers Liste, Die Flucht) Redebeitrag	
Der Ausschluss aus der Volksgemeinschaft- Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 <i>(4 Stunden)</i>	SK 1, SK 5, SK 7 MK 3, MK 4 UK 1, UK 4 HK 2	Propaganda und Politik gegen Juden (Nürnberger Gesetze) Der Novemberpogrom 1938 Die Deportation der Juden Der Mord an den Juden Europas	Wer gehört nicht zur nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“?	Fallanalyse Porträts von Opfern und Tätern	
Der zweite Aufstieg des Nationalsozialismus <i>(4 Stunden)</i>	SK3, SK5, SK8 M4 UK3	Wirtschaftspolitik des NS Außenpolitik Propaganda	War die Wirtschafts- und Außenpolitik des NS ein Erfolg? Außenpolitik- der schöne Schein des Friedens?	Karikaturanalyse Analyse von Propagandamitteln Auswertung von Diagrammen	MKR2.3/5.2.: Zielgerichtete Schritte zur Interpretation von Quellen VB D,Z6: stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen , kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar.

Der zweite Weltkrieg- Vernichtungskrieg (4 Stunden)	SK 3, SK7 MK4 UK3	Kriegsgeschehen im Überblick Vernichtungskrieg in Osteuropa Krieg im Pazifik Der „totale Krieg“	Wie verlief der 2. Weltkrieg? Der 2. Weltkrieg- ein Vernichtungskrieg?	Kartenarbeit Erklärvideo	MKR 2.1: Recherchieren in Geschichtsbüchern etc. und Beschaffen zielgerichteter Informationen
Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext (2 Stunden)	SK2 MK1, MK3 UK1, UK 4 HK4	Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten		Vergleich von Internetauftritten Fiktives Zeitzeugengespräch	MKR 5.1.: wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an.

9.Internationale Verflechtungen seit 1945 (26 Stunden)

SK5 / MK6 / HK4 / UK3

Blockbildung und Ost-West-Konfrontation nach 1945 (6 Stunden)	SK3 MK6 HK4 UK2	Die Entstehung der Blöcke: von der Anti-Hitler Koalition zur Ost-Westkonfrontation	Die Vereinten Nationen- Vision einer friedlichen Welt? Warum werden aus Verbündeten Gegner? Der Marshall Plan- selbstlose Hilfe oder politisches Macht- instrument? „Gleichgewicht des Schreckens“-Welche Rolle spielte die Aufrüstung mit	Mindmap Stafettenvortrag Audio-Podcast Ausstellung	MKR 4.1 Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen MKR5.3 Reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter
---	--------------------------	--	---	---	---

Stellvertreterkriege <i>(4 Stunden)</i>		Der Ost-West-Konflikt -Koreakrieg -Kubakrise -Vietnamkrise -NATO-Doppelbeschluss	Atomwaffen im Ost-West-Konflikt?		Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs
Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen (1945-1949) <i>(6 Stunden)</i>	SK4 MK6 UK3 HK3	Kriegsende-Deutschland 1945 Von der Potsdamer Konferenz zur Teilung Deutschlands	Erlebt Deutschland eine Stunde Null? Kriegsverlierer Deutschland-Sieger über Besiegte? Besiegelt die Potsdamer Konferenz die Teilung Deutschlands und der Welt?	Fiktives Interview Eine Gesprächsszene gestalten und vorführen Erstellen eines Wandplakats	MKR 4.1 Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen
Entkolonialisierung <i>(2 Stunden)</i>	SK5 SK8 MK1 UK1	„Der indische Weg“- Koloniale Welt im Wandel Indien- Vom „Juwel in der Krone“ zum unabhängigen Staat	Entkolonialisierung- die neuen Staaten: selbstständig und doch nicht selbstbestimmt?	Erklärvideo Diskussion eines Statements	
Das Ende des Ost-West-Konflikts und die Vereinigung Deutschlands <i>(8 Stunden)</i>	SK5 MK6 UK6	Die Auflösung des Ostblocks: Gorbatschow und das Ende des Kommunismus in Osteuropa Revolution in der DDR Mauerfall 1989	Gorbatschows Reformen- Aufgabe des Kommunismus? Die Wende in der DDR- Eine friedliche Revolution?	Mindmap Flugblatt schreiben Wandzeitung Expertendiskussion	

		Der Zwei-plus-Vier-Prozess Oktober 1990-die Vereinigung der beiden deutschen Staaten Regieren im vereinigten Deutschland	Die Wiedervereinigung-eine Entscheidung der Deutschen oder der Alliierten? Es wächst zusammen, was zusammengehört?		
10. Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (30 Stunden) <i>SK2 / MK5 / HK1 / UK1</i>					
Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in West und Ost <i>(4 Stunden)</i>	SK2 MK4, MK5 UK5	Entnazifizierung in Ost- und Westdeutschland Vergangenheitsbewältigung	War der Entnazifizierungsprozess durch die Alliierten erfolgreich? Vergangenheit, die nie vergeht?	Wandzeitung Digitale Pinnwand Zeitungskommentar	MKR 5.1,5.2 Vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur
Das doppelte Deutschland: Konkurrenz der Systeme <i>(14 Stunden)</i>	SK1, SK2, SK5, MK1, MK5 UK1 HK1, HK3	Das politische System in DDR und BRD Das Wirtschaftssystem in DDR und BRD Leben in Ost und West -Wirtschaftswunder - Emanzipation	Was heißt hier Demokratie? Die soziale Marktwirtschaft – Wohlstand für alle? Die zentral gelenkte Wirtschaft – Zum Wohle des Volkes? Freiheit und Wohlstand in beiden deutschen Staaten?	Auswertung Schaubildern Statistiken Ausstellung	von und VB Ü, Z3 beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung

		- Kindheit und Jugend Überwachung in der DDR			
BRD und DDR in der geteilten Welt: Entwicklungsetappen (1949-1989) <i>(8 Stunden)</i>	SK2, SK3, SK4 MK2 UK2, UK6	1950er -Jahre: BRD und DDR unterschiedlich unterwegs: Westintegration unter Adenauer Der 17.Juni in der DDR Leben mit der Teilung: Die beiden deutschen Staaten zwischen Konfrontation und Entspannung (1961-1989) Mauerbau 1961 Neue Ostpolitik unter Brandt	Verhindert die Westintegration die Wiedervereinigung? Lässt sich das Volk auf Dauer unterdrücken? Eine eingesperrte Nation? Kann der neue Ansatz eine Wiedervereinigung schaffen?	Streitgespräch Historische Reportage Plakatanalyse	MKR 2.3, 5.2 Wenden zielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an
Transformationsprozess: Wirtschaftlicher Wandel in BRD und DDR und im vereinigten Deutschland <i>(4 Stunden)</i>	SK5, SK6 MK2, MK6 UK6 HK1, HK3	Die Krise 1973 Vom Sozialismus zur Marktwirtschaft: Die Transformation in Ostdeutschland nach 1989 Digitalisierung in Deutschland	Wirtschaftlicher Wandel als Gefahr und Chance? Der Umbau der ostdeutschen Wirtschaft nach 1989 als Schocktherapie? Deutschland auf dem Weg ins digitale Zeitalter?	Schaubilder erstellen und analysieren Gesprächsszenen präsentieren und zur Diskussion stellen Lokalhistorische Recherche	VB Ü, Z3 beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung.

Kompetenzen Jgst 10

Sachkompetenz Jgst 10 (SK):

Die Schülerinnen und Schüler:

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz Jgst 10 (MK)

Die Schülerinnen und Schüler:

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz Jgst 10 (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz Jgst 10 (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Differenzieren

Innere Differenzierung:

- Besondere Lehr- und Lernarrangements: Lernen an Stationen (**Themenvorschlag:** Leben unterm Hakenkreuz)
- Lernstrategien: Mindmap, Stichwort-Sammlung, tabellarische Zusammenfassungen
- Ergebnissicherung: Tafel oder Schaubild, Mindmap, Rätsel oder Quiz
- Präsentationen: PowerPoint Präsentation, Kurzreferate (**Themenvorschlag:** Widerstand), Podiumsdiskussion (Wer trägt die Schuld an der deutschen Teilung?)

Äußere Differenzierung: Teilnahme an Geschichtswettbewerben, Arbeitsgemeinschaften

Leistungsbewertung

Wie in der Jahrgangsstufe 8. Hinzu kommen die selbstständige Internetrecherche und Strategien zur Aufarbeitung und Präsentation des bearbeiteten Materials. Zudem wird bei der Frage nach der Qualität der mündlichen Beiträge die Entwicklung der Urteils- und Handlungskompetenz der SuS stärker berücksichtigt

Jahrgangsstufe 8 (bilingual)

Themenfelder	Kompetenzen (ausführliche Liste im Anhang)	Exemplarizität anhand von ...	Thema/ Problemorientierung	Fachmethodischer Schwerpunkt	Medienkompetenz/ Verbraucherbildung
5. The „long“ 19th century – political and economic change in Europe (20 Stunden) <i>(SK3, SK6, SK8 / MK4 / UK2 / HK3)</i>					
Restoration, Revolution in Germany 1848/49 and German Unification 1870/71 <i>(10 Stunden)</i>	SK3, SK4, SK6 MK4 UK2, UK3 HK3	A new order for Europe Steps in forming a German nation-state	1815 – What is the German fatherland? – developing the idea of a German nation-state and reaction of the restorative powers Unity and liberty in the revolution 1848/49: Did the revolution fail? Forming the German empire 1870/71: War as means to form a nation?; What is the German nation-state like?	politische Dichtung deuten und verstehen Podiumsdiskussion: Welche Grenzen soll Deutschland haben? Historiengemälde deuten und vergleichen	

<p>The Industrial Revolution in England and Germany (10 Stunden)</p>	<p>SK6, SK8 MK6 UK2 HK1</p>	<p>Driving forces for the industrialisation in Germany and England</p> <p>Living and working conditions in the early days of industrialisation</p> <p>Attempts to solve social problems</p>	<p>Why did industrialisation in England and Germany develop differently?</p> <p>Industrialisation – Revolution of a lifestyle?</p> <p>What are possible solutions to the social question?</p>	<p>Statistiken auswerten und graphisch umsetzen, Strukturierung von Wissen mittels einer Mindmap</p> <p>Einführung in die Internetrecherche und Präsentation (Powerpoint)</p> <p>Rollenspiel</p>	<p>VB D,Z1, Z2, Z6 Erläutern von dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen</p> <p>MKR 5.2,5.3,6.4 vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung</p>
<p>6. Imperialism and First World War (26 Stunden) SK3 / MK4 / UK1 / HK3</p>					
<p>Driving forces for imperialist expansion (4 Stunden)</p>	<p>SK3 MK4 UK2</p>	<p>Motives and forms of European Imperialism</p>	<p>Which causes and motives did imperialism have? How does imperialism differ in the European countries? (GB, F, R, D)</p> <p><i>The USA – counter draft to European Imperialism?</i></p>	<p>Sachtexte exzerpieren Text für ein Jugendlexikon verfassen Lernen an Stationen</p>	<p>VB Ü, Z3 erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika.</p>

Imperialism in Africa <i>(6 Stunden)</i>	SK5 MK2 UK4 HK3	German Rule in Southwest Africa	Consequences of colonial rule for today- root of modern genocide?	Internetrecherche	MKR 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
Rising international tensions <i>(4 Stunden)</i>	SK2 MK4 UK3	Armament and political crises	Is Europe still in power balance? – The road to WWI Powder keg Balkans – Can a regional conflict lead to a world war?	Karten entschlüsseln Darstellung von Interessenskonflikten	
The First World War <i>(4 Stunden)</i>	SK8 MK3 UK1	The first war of the industrial age	The First World War- a modern war?	Geschichtsdarstellung im Spielfilm (Im Westen nichts Neues)	MKR 4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Epochal Year 1917 <i>(4 Stunden)</i>	SK7 MK1 UK1	The USA enter the war Russian Revolution	How did the entry of the USA effect the war and, on the long run, European political development? The Russian Revolution 1917-1921: Getting to a better future? Was 1917 an Epochal Year?	Erstellen von Wandplakaten oder Plakate für eine digitale Pinnwand	
Treaty of Versailles <i>(4 Stunden)</i>	SK3, SK4, SK6 MK4 UK6	Major provisions of the treaty of Versailles Effects of the treaty of Versailles	The treaty of Versailles – a burden for the future? The treaty of Versailles – a dictated and ignominious peace?	Erstellen und präsentieren einer Wandzeitung Vertragstexte analysieren	
7. Weimar Republic (14 Stunden) <i>SK3 / MK4 / UK1 / HK2</i>					
Weimar Republic and its failure <i>(14 Stunden)</i>	SK1, SK2, SK3, SK5, MK1, MK4, MK5 UK1, UK6 HK2, HK3	The Weimar constitution	The „ most democratic constitution of the world“ for a democracy without democrats?	Verfassungsmodelle untersuchen	MKR 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die

		<p>The crises of the Weimar Republic 1918/1919 – 1923</p> <p>Developing into a democracy: Weimar constitution; Anti-democratic thinking and coup d'états – a divided society</p> <p>World Economic Crisis</p> <p>Recovery: The Roaring Twenties</p> <p>Collapse: Presidential cabinets</p> <p>Appointing Hitler chancellor</p>	<p>Which consequences does the global economic crisis have for Germany? A crisis of economy= a of democracy?</p> <p>The global economic crisis – limits to economic growth?</p> <p>Could Hitler and National Socialism be prevented?</p> <p>Was the Weimar Republic doomed from the beginning?</p>	<p>eine schriftliche Quelle untersuchen Wahlplakate untersuchen</p> <p>Erstellen einer Conceptmap</p>	<p>Meinungsbildung beurteilen</p> <p>VB Ü, Z3 beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der nationalsozialistischen Machtübernahme</p>
--	--	--	--	---	--

Kompetenzen Jgst 8

Sachkompetenz Jgst 8 (SK):

Die Schülerinnen und Schüler:

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz Jgst 8 (MK)

Die Schülerinnen und Schüler:

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz Jgst 8 (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz Jgst 8 (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Differenzieren

Innere Differenzierung:

- Besondere Lehr- und Lernarrangements: Lernen an Stationen (**Themenvorschlag**: Charakter und Formen des europäischen Imperialismus)
- Lernstrategien: Mindmap, Stichwort-Sammlung, tabellarische Zusammenfassungen
- Ergebnissicherung: Tafel- oder Schaubild, Mindmap
- Präsentationen: Podiumsdiskussion (**Themenvorschlag**: Welche Grenzen soll Deutschland haben?), PowerPoint Präsentation (**Themenvorschlag**: Auswirkungen der Industrialisierung am Beispiel von Liverpool)

Äußere Differenzierung: Teilnahme an Geschichtswettbewerben, Arbeitsgemeinschaften

Leistungsbewertung

Basis für die Beurteilung der Schülerleistung soll die **mündliche Mitarbeit** im Unterricht (z.B Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate, Präsentationen und Rollenspiele) sein. Bei der Beurteilung der mündlichen Mitarbeit zählen sowohl die Qualität der Beiträge entsprechend den vier Kompetenzbereichen als auch die Kontinuität der Mitarbeit. Als weitere Grundlage der Beurteilung sind **schriftliche Beiträge** (z.B. Hefte/ Mappen, Ausarbeitung von Projekten) zu berücksichtigen. Hinzu kommen die noch angeleitete Internetrecherche und Strategien zur Aufarbeitung und Präsentation des bearbeiteten Materials.

Abhängig von den Bedürfnissen der jeweiligen Lerngruppe besteht die Möglichkeit, **schriftliche Übungen** durchzuführen. Schriftliche Übungen sollen vor allem erfolgen, um ruhigeren SuS die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Ergänzung für den bilingualen Sachfachunterricht:

Bei der Bewertung der Leistungen in den bilingualen Sachfächern werden vorrangig die fachlichen Leistungen im Sachfach bewertet. Die fremdsprachlichen Leistungen sowie die Anwendungen der Fachterminologie werden im Rahmen der Darstellungsleistung berücksichtigt. Mit dem kontinuierlichen Aufbau eines Sachfachwortschatzes kann der Unterricht zunehmend in der Fremdsprache geführt werden. Neben überwiegend fremdsprachigen Materialien werden auch deutschsprachige Materialien verwendet. Es kann Unterrichtsphasen geben, die den bewussten Einsatz deutschsprachiger Unterrichtsmaterialien und auch Deutsch als Unterrichtssprache verlangen. Während sachfachliche Lernprozesse in der Regel in der Fremdsprache ablaufen, wird die fachspezifische Begrifflichkeit in beiden Sprachen vermittelt.

Jahrgangsstufe 10 (bilingual)

Themenfelder	Kompetenzen (ausführliche Liste im Anhang)	Exemplarizität anhand von ...	Thema/ Problemorientierung	Fachmethodischer Schwerpunkt	Medienkompetenz/ Verbraucherbildung
8. National Socialism and Second World War (24 Stunden)					
<i>SK3, SK6, SK8 / MK4 / UK2 / HK2</i>					
From a democracy to a dictatorship- The NS system: Individuals and groups between adaption and resistance. <i>(10 Stunden)</i>	SK3, SK 6, SK 7 MK 1, MK 2, UK 1, UK 2, UK 4 HK 1, HK 2	Errichtung und Ausbau der Diktatur (Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetz, Ideologie) Machtsicherung und Gleichschaltung, Ausschaltung aller Gegenmächte (z.B. Verbot der Parteien) Die „Volksgemeinschaft“ Leben unterm Hakenkreuz	The establishment of NS power: „Seizure of Power“, and „Gleichschaltung“ – a National Socialist revolution? What happened to the judicial branch? Die NS-society – a “people’s community“? Who does not belong to the NS “people’s community“? Life between seduction and suppression: e.g. youth, labour, women. Was the NS state a state of “social welfare“?	Zeitungskommentar schreiben Mindmap Ideologiekritische Textanalyse Internetrecherche und Präsentation	MKR2.3/5.2.: Zielgerichtete Schritte zur Interpretation von Quellen

		Widerstand im NS an Beispielen (z.B. Stauffenberg)	(fakultativ) Resistance against Hitler – „Resistance without the German people“?	Geschichte im Spielfilm (Sophie Scholl, Schindlers Liste, Die Flucht) Redebeitrag	
From loss of rights to mass murder: The persecution of Jews, political opponents and minorities between 1933 und 1945 <i>(4 Stunden)</i>	SK 1, SK 5, SK 7 MK 3, MK 4 UK 1, UK 4 HK 2	Propaganda und Politik gegen Juden (Nürnberger Gesetze) Der Novemberpogrom 1938 Die Deportation der Juden Der Mord an den Juden Europas	Propaganda and political measures against the Jewish people (Nuremberg Laws) The Night of the Broken Glass, 1938 The Holocaust	Fallanalyse Porträts von Opfern und Tätern	
The second rise of National Socialism <i>(4 Stunden)</i>	SK3, SK5, SK8 M4 UK3	Economic and foreign policy of NS Propaganda	Was the economic and foreign policy of NS a success? Foreign policy- looking for peace or war?	Karikaturanalyse Analyse von Propagandamitteln Auswertung von Diagrammen	MKR2.3/5.2.: Zielgerichtete Schritte zur Interpretation von Quellen VB D,Z6: stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von

					Menschen in der Vergangenheit dar.
The Second World War- a war of annihilation <i>(4 Stunden)</i>	SK 3, SK7 MK4 UK3	Kriegsgeschehen im Überblick Vernichtungskrieg in Osteuropa Krieg im Pazifik Der „totale Krieg“	The Second World War- a war of annihilation? A Crusade against Bolshevism?- The War in Russia	Kartenarbeit Erklärvideo	MKR 2.1: Recherchieren in Geschichtsbüchern etc. und Beschaffen zielgerichteter Informationen
Flight and expulsion from Eastern Europe <i>(2 Stunden)</i>	SK2 MK1, MK3 UK1, UK 4 HK4	Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten	Displaced persons	Vergleich von Internetauftritten Fiktives Zeitzeugengespräch	MKR 5.1.: wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an.
9.Internationale Verflechtungen seit 1945 (26 Stunden) <i>SK5 / MK6 / HK4 / UK3</i>					
Division of the world into two political and economic blocs <i>(6 Stunden)</i>	SK3 MK6 HK4 UK2	Die Entstehung der Blöcke: von der Anti-Hitler Koalition zur Ost-Westkonfrontation	United Nations- vision of a peaceful world? Why do allies become enemies? The Marshall Plan- selfless aid or political instrument? politisches Macht-instrument?	Mindmap Stafettenvortrag Audio-Podcast	MKR 4.1 Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen MKR5.3

Proxy Wars <i>(4 Stunden)</i>		Der Ost-West-Konflikt -Koreakrieg -Kubakrise -Vietnamkrise -NATO-Doppelbeschluss	Worldwide conflicts– „Proxy wars“? deterrence – „massive retaliation “ or „flexible response“?	Ausstellung	Reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs
Post-War Germany: gaining sovereignty in the context of the beginning of the Cold War (1945-1949) <i>(6 Stunden)</i>	SK4 MK6 UK3 HK3	Kriegsende-Deutschland 1945 Von der Potsdamer Konferenz zur Teilung Deutschlands	Does Germany experience a „Zero hour“ Does the Potsdam Conference seal German division and draw an Iron Curtain?	Fiktives Interview Eine Gesprächsszene gestalten und vorführen Erstellen eines Wandplakats	MKR 4.1 Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen
Decolonisation <i>(2 Stunden)</i>	SK5 SK8 MK1 UK1	„Der indische Weg“- Koloniale Welt im Wandel Indien- Vom „Juwel in der Krone“ zum unabhängigen Staat	Decolonisation- the newly- founded states: independent or still not self-determined?	Erklärvideo Diskussion eines Statements	
The end of Cold War and German Reunification <i>(8 Stunden)</i>	SK5 MK6 UK6	Die Auflösung des Ostblocks: Gorbatschow und das Ende des Kommunismus in Osteuropa	Gorbachev’s reforms- Aufgabe des Kommunismus? “Winds of Change in 1989“ - Break down or revolution?	Mindmap Flugblatt schreiben Wandzeitung Expertendiskussion	

		<p>Revolution in der DDR</p> <p>Mauerfall 1989</p> <p>Der Zwei-plus-Vier-Prozess</p> <p>Oktober 1990-die Vereinigung der beiden deutschen Staaten</p> <p>Regieren im vereinigten Deutschland</p>	<p>Unification with a divided society? – We are one people! – Are we one people?</p> <p>German reunification- a decision of the allies or of the Germans?</p>		
<p>10. Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (30 Stunden)</p> <p><i>SK2 / MK5 / HK1 / UK1</i></p>					
<p>Dealing with NS-past in West and East <i>(4 Stunden)</i></p>	<p>SK2 MK4, MK5 UK5</p>	<p>Entnazifizierung in Ost- und Westdeutschland</p> <p>Vergangenheitsbewältigung</p>	<p>Was denazification successful?</p> <p>Past that never ends?</p>	<p>Wandzeitung Digitale Pinnwand Zeitungskommentar</p>	<p>MKR 5.1,5.2 Vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur</p>
<p>Two German states: opposing systems <i>(14 Stunden)</i></p>	<p>SK1, SK2, SK5, MK1, MK5 UK1 HK1, HK3</p>	<p>Das politische System in DDR und BRD</p> <p>Das Wirtschaftssystem in DDR und BRD</p>	<p>The German Basic Law (Das Grundgesetz der BRD – A response to the German past?</p> <p>Social Market Economy - Welfare for everybody?</p>	<p>Auswertung von und Schaubildern Statistiken Ausstellung</p>	<p>VB Ü, Z3 beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung</p>

		<p>Leben in Ost und West -Wirtschaftswunder - Emanzipation - Kindheit und Jugend</p> <p>Überwachung in der DDR</p>	<p>Planned economy- a system for the people's welfare?</p> <p>GDR – A state run by the secret police (Stasi)?</p>		
<p>FRG and GDR in a divided world- stages of development (1949-1989) <i>(8 Stunden)</i></p>	<p>SK2, SK3, SK4 MK2 UK2, UK6</p>	<p>1950er -Jahre: BRD und DDR unterschiedlich unterwegs: Westintegration unter Adenauer</p> <p>Der 17.Juni in der DDR</p> <p>Leben mit der Teilung: Die beiden deutschen Staaten zwischen Konfrontation und Entspannung (1961-1989) Mauerbau 1961</p> <p>Neue Ostpolitik unter Brandt</p>	<p>Does Western Integration prevent a reunification?</p> <p>Can people be suppressed forever- an imprisoned nation?</p> <p>Can a new political approach lead to reunification?</p>	<p>Streitgespräch Historische Reportage Plakatanalyse</p>	<p>MKR 2.3, 5.2 Wenden zielgerichtete Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an</p>
<p>Transformational process: economic change in the FRG and the GDR and in unified Germany <i>(4 Stunden)</i></p>	<p>SK5, SK6 MK2, MK6 UK6 HK1, HK3</p>	<p>Die Krise 1973</p> <p>Vom Sozialismus zur Marktwirtschaft: Die</p>	<p>Economic change: danger or chance?</p> <p>Adopting the Western economic system in the</p>	<p>Schaubilder erstellen und analysieren Gesprächsszenen präsentieren und zur Diskussion stellen</p>	<p>VB Ü, Z3 beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor</p>

		Transformation in Ostdeutschland nach 1989 Digitalisierung in Deutschland	former GDR after 1989- a shock therapy? Germany on its way into the digital era?	Lokalhistorische Recherche	und nach der Wiedervereinigung.
--	--	--	---	----------------------------	---------------------------------

Kompetenzen Jgst 10

Sachkompetenz Jgst 10 (SK):

Die Schülerinnen und Schüler:

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

Methodenkompetenz Jgst 10 (MK)

Die Schülerinnen und Schüler:

- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),

- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz Jgst 10 (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1)
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
- überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

Handlungskompetenz Jgst 10 (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Differenzieren

Innere Differenzierung:

- Besondere Lehr- und Lernarrangements: Lernen an Stationen (**Themenvorschlag**: Leben unterm Hakenkreuz)
- Lernstrategien: Mindmap, Stichwort-Sammlung, tabellarische Zusammenfassungen
- Ergebnissicherung: Tafel oder Schaubild, Mindmap, Rätsel oder Quiz
- Präsentationen: PowerPoint Präsentation, Kurzreferate (**Themenvorschlag**: Widerstand), Podiumsdiskussion (Wer trägt die Schuld an der deutschen Teilung?)

Äußere Differenzierung: Teilnahme an Geschichtswettbewerben, Arbeitsgemeinschaften

Leistungsbewertung

Wie in der Jahrgangsstufe 8. Hinzu kommen die selbstständige Internetrecherche und Strategien zur Aufarbeitung und Präsentation des bearbeiteten Materials. Zudem wird bei der Frage nach der Qualität der mündlichen Beiträge die Entwicklung der Urteils- und Handlungskompetenz der SuS stärker berücksichtigt